



10. September 2013

LET'S START!

Wir freuen uns: In wenigen Tagen findet in Wien das zweite LET'S CEE Film Festival statt. Zu sehen sein werden über 60 hervorragende Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme, an deren Herstellung Menschen aus circa 30 Ländern beteiligt waren. Und in denen fast ebenso viele Sprachen zu hören sind – dem Charakter unseres Festivals entsprechend bis auf wenige Ausnahmen solche aus Zentral- und Osteuropa. Insgesamt haben sich auch knapp 60 ausländische Filmschaffende als Gäste angekündigt. Die Liste großer Namen reicht dabei vom zweifachen kroatischen Oscar-Preisträger Branko Lustig bis hin zum russischen Regiegenie Alexander Sokurov. Damit haben wir unser Programmangebot ebenso wie die Zahl der hochkarätigen Gäste innerhalb eines Jahres fast verdoppeln können. In puncto Medienecho zeichnet sich eine ähnliche Entwicklung ab. Über LET'S CEE wurde schon letztes Jahr nicht zu knapp berichtet. Auf estnischen Online-Portalen ebenso wie in kroatischen Magazinen, im polnischen Radio ebenso wie im österreichischen Fernsehen oder sogar in der größten englischsprachigen Tageszeitung Chinas. Aufgrund bereits eingegangener Akkreditierungswünsche und anderer Faktoren glauben wir zu wissen: Hier werden wir heuer ebenfalls einen gewaltigen Schritt vorwärts machen. Und natürlich, das Publikum! Hatten wir letztes Jahr inklusive des Rahmenprogramms schon durchaus sehr beachtliche 5.200 Besucher gezählt, so dürften es heuer noch wesentlich mehr werden. Anlass zum Optimismus gibt uns dabei der Vorverkauf, der sehr gut angelaufen ist. Dass wir es wieder geschafft haben, unser Filmfestival zu Veranstalten, haben wir erneut einer Reihe von tollen Partnern zu verdanken, allen voran Cineplexx International, und natürlich und in allererster Linie unserem Team. Ohne die ehrenamtliche und großartige Mithilfe von vielen vorwiegend jungen Leuten aus aller Herren Länder wäre eine Initiative wie die von LET'S CEE nicht umzusetzen. Vielen Dank auch an dieser Stelle. Was uns gar nicht freut: Die zuständigen Kulturabteilungen der Stadt Wien und des BMUKK unterstützen uns weiterhin mit keinem einzigen Cent. Obwohl die Mehrzahl der Wiener mittlerweile Migrationshintergrund hat und der Film völlig unbestreitbar das kulturelle Medium der Österreicher schlechthin ist, ignorieren die zuständigen Entscheidungsträger diese Tatsachen genauso beharrlich wie unser Festival. Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt und die Freude an einer schönen Festivalwoche wollen und werden wir uns deswegen trotzdem nicht verderben lassen. Zusammen mit unserem Team wünschen wir Ihnen viel Vergnügen mit unserem Angebot.

In diesem Sinne: LET'S CEE you soon!

Magdalena Żelasko

Geschäftsführerin und Festivaldirektorin

Foto des Festival-Teams: Daniel Karner

